

### Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden  
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden

Tel: 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Öffnungszeiten:** Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr  
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

**Kirchgeld an:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,  
IBAN: DE 203 506 019 016 062 000 44, BIC: GENODE1DKD  
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

**Spenden an:** Kassenverwaltung Dresden  
IBAN: DE 813 506 019 016 672 090 36, BIC: GENODE1DKD  
Zweck: RT0913/ Zweck  
(z.B.: RT0913/ Spende/ Bau SeBa13/ Adresse)

### Kirchen

#### Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

#### Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

#### Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen



### Pfarrstellen

#### Pfarrer Albert Hantsch

Voglerstraße 17, 01277 Dresden, Tel. 313 96 53

E-Mail: hantsch@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarramt, Sebastian-Bach-Str. 13: Mi 17-18 Uhr

#### Pfarrer Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse

Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche,

Marienberger Str. 65: Mo 17-18 Uhr

#### Pfarrerinnen Anke Arnold und Pfarrer Christoph Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93

E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

c.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarrhaus, Wittenberger Str. 96: A. Arnold: Di 17-18 Uhr

### Kirchenmusik

**Margret Leidenberger** Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70

E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Detlev Küttler** Tel. 313 98 97

E-Mail: kuettler@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

#### Giljin Kirchhefer

E-Mail: kirchhefer@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Gemeindepädagogik

**Claudia Richter** Tel. 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Stephan Wilczek** Tel. 501 49 72

E-Mail: wilczek@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25

Voglerstraße 2 Fax 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 310 05 11

Johannisfriedhof Tel. 252 52 02

### Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

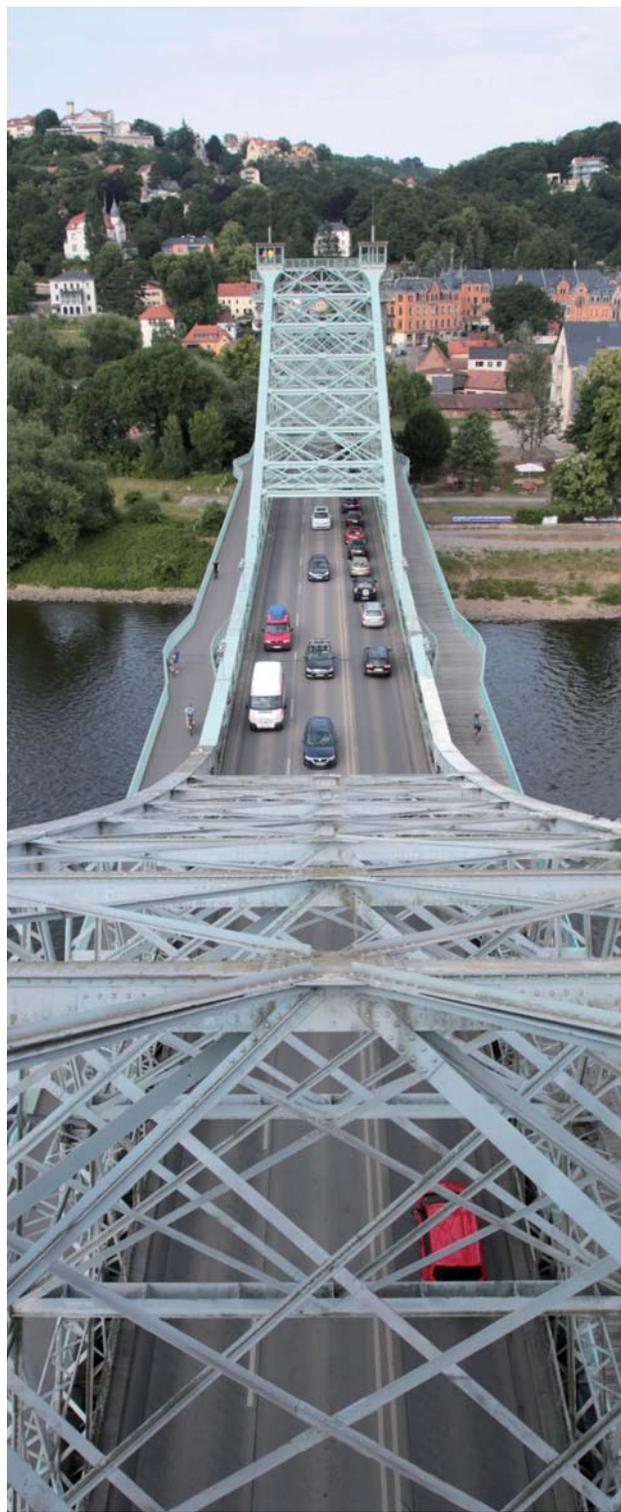
Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Blaues Wunder, erbaut 1893 von Claus Koepecke

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe: **03. Juli**

**Abholung** für Austräger: **23. September**



## Jahreslosung 2018

Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben  
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Offenbarung 21, 6

**Predigtreihe: „Der Geist ist's, der lebendig macht.“**

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Heilig-Geist-Kirche planen wir eine Predigtreihe, die das Wirken des „Heiligen Geistes“ thematisiert. Das Motto ist ein Bibelzitat: „Der Geist ist's, der lebendig macht.“ (Johannes 6, 63).

Der historische Kirchenschlüssel, der bei der Einweihung der Heilig-Geist-Kirche am 15. Oktober 1893 übergeben wurde, weist eine Besonderheit auf: Der Bart des Schlüssels ist so gestaltet, dass er einen Buchstaben erkennen lässt: „G“ für „Geist“. Damit wurde der Name der Kirche symbolisch angedeutet.



Kirchenschlüssel der Heilig-Geist-Kirche mit dem Buchstaben „G“ im Bart.

Karl Emil Scherz (1860-1945), der Architekt der Blasewitzer Kirche, entwickelte seine Pläne für die Gestaltung der Kirche bis in die kleinsten Details. Selbst die Brautstühle wurden nach seinem Vorschlag gestaltet, die Architektenzeichnung ist erhalten. Dass Scherz allerdings auch für den Bart des Kirchenschlüssels eine Idee entwickelte, um einen Bezug zum Namen der Kirche darzustellen, dürfte Seltenheitswert besitzen.



In den Monaten September und Oktober werden in der Heilig-Geist-Kirche sechs Predigten zu hören sein, in denen das Wirken des Geistes Gottes behandelt wird. Die einzelnen Themen werden bei den Terminen (ab Seite 11) angezeigt. Wir freuen uns, dass sich Gäste an der Predigtreihe beteiligen. Sehr herzlich begrüßen wir dazu OKR Frank del Chin (2.9.), Schulpfarrerin Beate Damm (16.9.) und OLKR Dr. Peter Meis (14.10.).

**Erntedankfest: Gott danken mit Blumen**

Zum Erntedankfest (30.9.) wollen wir die Altäre unserer Kirchen mit Blumen schmücken. Erntegaben und Blumen können in unseren drei Kirchen am Samstag, 29.9., in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden.

**Auf zu neuen Wegen**

Nun ist es wieder so weit. Für viele Mitglieder unserer Gemeinde beginnt nach den Sommerferien ein neuer, aufregender und manchmal schon lang erwarteter Lebensabschnitt. Mit über 1.640 Gemeindegliedern sind dies die kleinen und großen Kinder und die Jugendlichen bis hin zu den jungen Erwachsenen. Sie alle machen sich auf den Weg in die Kinderkrippe oder zu Tageseltern, in die Kita oder Vorschule, zur Schule, Ausbildungsstätte, Hochschule oder Uni, oder sie starten in ein Auslandsjahr oder in die FSJ-Zeit. Sicher habe ich hier noch einige neue Wege vergessen.

Wie gut ist es da, wenn vertraute und manchmal auch neue Schutzengel und der Glaube einem Mut, Halt und Geborgenheit geben. Denn der Eine freut sich und ist aufgeregt, der Andere ist ängstlich und unsicher. Manch einer fragt sich vielleicht: Werde ich neue Freunde finden? Sind die Lehrer oder Erzieher nett? Finde ich mich auf dem neuen (Schul)Weg zurecht? Wer weiß schon, was alles kommen wird. Daher sollten unsere Gedanken auch den Jüngsten unserer Gemeinde gelten und – nicht zu vergessen: all den lieben Schutzengeln. Und damit meine ich die irdischen Schutzengel. Denn was wäre so ein Neubeginn ohne die Unterstützung durch Freunde, Geschwister, Eltern und Großeltern, Paten, Mitschüler, Lehrer und Erzieher, hilfsbereite Nachbarn und viele Andere mehr? Manchmal braucht es Umzugshelfer für den Studenten, den es in eine neue Stadt verschlägt oder den netten Nachbarn, der bei strömendem Regen alle Schulkinder aus dem Wohnblock trocken zur Schule fährt, oder die Oma, die mit Milchbrötchen in der Hand ihren Enkel mal schnell als Mittagskind aus der Kita abholt, oder den Schulpaten, der seinem neuen Mitschüler den Weg ins Klassenzimmer zeigt, oder den wildfremden Menschen, der dem unsicher dreinblickenden kleinen Schulanfänger vor dem Schulgebäude Mut zuspricht. Jeder von uns kennt sicherlich mindestens ein „Kind“, welches gerade in den Startlöchern steht, um einen neuen Weg zu gehen. Vielleicht sind Sie ihm auch ein Schutzengel?



Ich wünsche uns allen dafür die notwendige Kraft, Geduld, Vertrauen, Liebe im Herzen und Gottes Segen.

Ihre Katrin Kittlick  
Mitarbeiterin im Pfarramt



<b>Monatsspruch August</b>  Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.  1. Johannes 4, 16	<b>Blasewitz</b>    <b>Heilig-Geist-Kirche</b>
<b>5. August</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold
<b>12. August</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	
<b>19. August</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	<b>10.30 Uhr</b>  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch
<b>26. August</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	<b>10.30 Uhr</b>  Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold

**Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

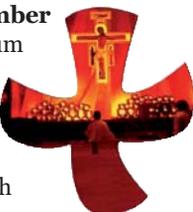
 In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 14. + 28. August, 11. + 25. September.




In den Sommermonaten sind unsere drei Kirchen mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In der Bethlehemkirche ist bis zum 9. September die Ausstellung von Stephan Hackel zu sehen: „Leben in den Bildern des Alltags“. In der Versöhnungskirche gibt es die „Offene Kirche“ bis zum 12. September. In der Heilig-Geist-Kirche ist bis zum 15. Oktober die Ausstellung „Das Blaue Wunder“ von Franz Zadniček zu sehen.

**Taizé-Gebet: 19. August + 23. September**

 Wo sich eine kleine Gruppe nicht um sich selber dreht, sondern im Gebet mit Menschen aller Länder und Zeiten verbunden weiß, verwandelt sich jeder Kirchenraum in einen gastlichen Ort, an dem sich viele willkommen fühlen können. Zum nächsten Taizé-Gebet laden wir herzlich in die Heilig-Geist-Kirche ein. Beginn: 20 Uhr.



<b>Striesen</b>    <b>Versöhnungskirche</b>	<b>Tolkewitz</b>    <b>Bethlehemkirche</b>
<b>9.30 Uhr</b>  Taufgedenk-gottesdienst Pfarrer Hantsch	
<b>9.30 Uhr</b>  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch	<b>9.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold
<b>9.30 Uhr</b>  Familiengottesdienst zum Schulanfang Pfarrerin Arnold	<b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
<b>9.30 Uhr</b>  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse	<b>9.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold

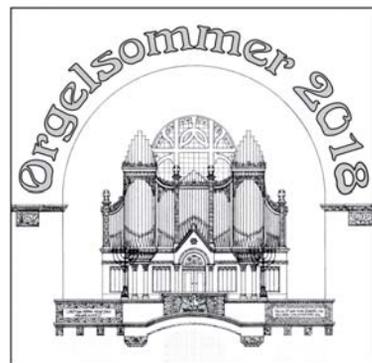
 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

**Kindergottesdienste in den Ferien**

Wegen der Sommerferien machen die Kindergottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche und in der Bethlehemkirche bis einschließlich 12. August „Sommerpause“. Sommerferien-Kindergottesdienste finden parallel zu den Hauptgottesdiensten in der Versöhnungskirche statt.

**Orgelsommer 2018**

Wie in jedem Jahr laden wir wieder zu den Sommerorgelkonzerten in die Versöhnungskirche ein. Lassen Sie die Woche ausklingen und sich einladen, eine Stunde mit Musik in der Kirche zu verbringen und bekannten und unbekannteren Orgeltönen zu lauschen. Nicht alltäglich sind die Werke für vier Hände und 4 Füße oder 2 Instrumente (3. August). Man darf gespannt sein, ob der Platz auf der Orgelbank für 2 Spieler ausreicht. Das letzte Konzert wird am 24. August vom Posaunenchor der Versöhnungskirche zusammen mit dem jungen Organisten Florian Mauersberger gestaltet. Selten gespielte Werke der Romantik werden im Mittelpunkt stehen. Die Anzeige der Konzerte finden Sie unter den Terminen ab Seite 11. Der Eintritt ist frei. Zur Finanzierung des Orgelsommers erbitten wir eine Spende.



**Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.**

www.seniorenhilfe-dresden.de  
 Sozialstation, Pohlandstraße 35  
 Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 5441  
 Tagespflege, Dornblüthstr. 21: Tel. 314 66463  
 Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 0876

<p><b>Monatsspruch Sept.</b>                  Gott hat alles schön gemacht                  zu seiner Zeit, auch hat er                  die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;                  nur dass der Mensch nicht                  ergründen kann das Werk,                  das Gott tut,                  weder Anfang noch Ende.                  Prediger 3, 11</p>	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
<p><b>2. September</b>                  14. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺                  Abendmahlsgottesdienst                  Predigtreihe „Heiliger                  Geist“ OKR del Chin</p>
<p><b>9. September</b>                  15. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺                  Abendmahlsgottesdienst                  Predigtreihe „Heiliger                  Geist“ Pfarrer Hasse</p>
<p><b>16. September</b>                  16. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺                  Predigtgottesdienst                  Predigtreihe „Heiliger                  Geist“ Pfarrerin Damm</p>
<p><b>23. September</b>                  17. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺                  Predigtgottesdienst                  Predigtreihe „Heiliger                  Geist“ Pfarrerin Arnold</p>
<p><b>30. September</b>                  Erntedankfest</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> ☺                  Abendmahlsgottesdienst                  Pfarrer Hantsch</p>

**Freundeskreis Trinitatis- und Johannisfriedhof**  
 Seit 2014 treffen sich in regelmäßigen Abständen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Erhalt einer vielfältigen Friedhofskultur in Dresden einsetzen. Am 31. Oktober 2014 gründeten sie den Freundeskreis Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden mit dem Ziel, den Friedhofsträger, das Ärar des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofs Dresden, beim Erhalt der beiden bewirtschafteten Friedhöfe zu unterstützen. Durch die Vielzahl an historischen Grabdenkmälern, Gebäudeensembles und gärtnerischen Anlagen gehören auch diese Friedhöfe zum schätzenswerten Kulturgut.



Der Freundeskreis sieht es deshalb als seine Aufgabe an, mit unterschiedlichsten Aktionen, Projekten und Veranstaltungen zum Erhalt dieser geschichtsträchtigen Orte beizutragen und auf diese Weise Friedhöfe als Orte der Begegnung, des Trauerns und Gedenkens im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern.

<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺                  Taufgedenkgottesdienst                  Pfarrerin Arnold</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> ☺                  Predigtgottesdienst                  mit KurrendeKids                  Pfarrer Hasse</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺                  Abendmahlsgottesdienst                  Pfarrer Hantsch</p>	<p><b>9.00 Uhr</b>                  Abendmahlsgottesdienst                  Pfarrer Hasse</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺                  Predigtgottesdienst                  Pfarrer Hasse</p>	<p><b>9.00 Uhr</b>                  Predigtgottesdienst                  Pfarrerin Arnold</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺                  Abendmahlsgottesdienst mit                  Konfirmandenvorstellung                  Pfarrer Hantsch</p>	<p><b>9.00 Uhr</b>                  Abendmahlsgottesdienst                  Pfarrerin Arnold</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺                  Familiengottesdienst mit                  Kindermusical                  Pfarrerin Arnold</p>	<p><b>15.00 Uhr</b>                  Musikalischer Familien-                  gottesdienst                  Pfarrer Hantsch</p>

☺ Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Die Veranstaltungen, zu denen der Freundeskreis im August und September einlädt, werden im Veranstaltungskalender (ab Seite 11) angezeigt.  
[www.freundeskreis-trinitatis-und-johannisfriedhof-dresden.de](http://www.freundeskreis-trinitatis-und-johannisfriedhof-dresden.de)

**„Kann ich das wirklich glauben?“ – Glaubenskurs: 24. September**

Ich lade Sie herzlich ein, mit mir über die Kerninhalte unseres christlichen Glaubens nachzudenken. Der Kurs ist sowohl für Menschen gedacht, die den Glauben neu kennen lernen wollen, als auch für diejenigen, die die Grundfesten des christlichen Glaubens für sich „neu auffrischen“ möch-



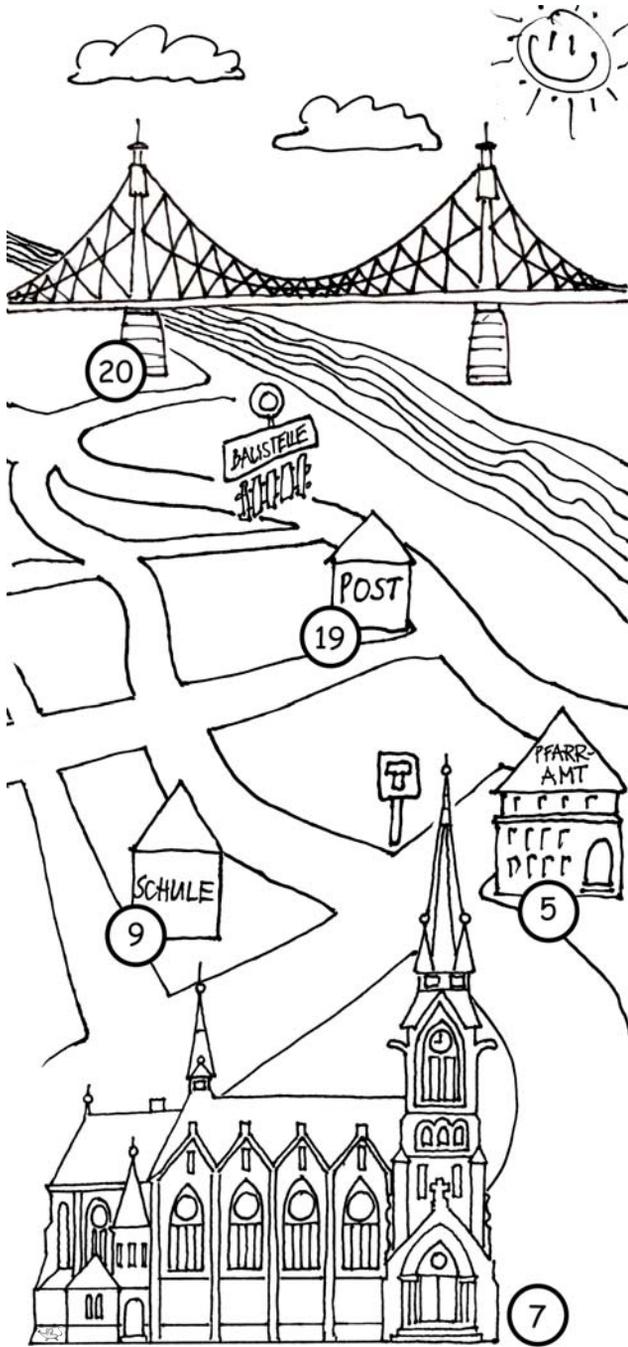
ten. Geplant sind sieben Abende, die auch zur Vorbereitung der Taufe oder der Konfirmation dienen. Der Kurs beginnt am Montag, 24. September, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus an der Versöhnungskirche.

Ihre Pfarrerin Anke Arnold

	<b>Blasewitz</b>  <b>Heilig-Geist-Kirche</b>
* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden	
<b>Kirchenmusik</b>	
	<b>Heilig-Geist-Spatzen 3-6 J.</b> dienstags 15.15-15.45 Uhr
	<b>Kinder-Flötenkreis*</b> freitags 16.00 Uhr
	<b>Gruppen-Flötenunterricht</b> nach Vereinbarung (D. Küttler)
	<b>Vokalensemble Dresden-Ost</b> Proben nach Vereinbarung (D. Küttler)
	<b>Gospelchor</b> „gospel con brio“ dienstags 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe 20.00 Uhr Gesamtchorprobe
<b>Kinderkreise</b>	<b>Vorschulkreis</b> Kindergarten R.-Becker-Str. 14 donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b>	<b>JG*</b> mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus
<b>Frauengruppen</b>	<b>Frauensalon</b> trifft sich nach Vereinbarung: Tel. 264 00 95
<b>Seniorengruppen</b>	<b>Seniorenkaffee</b> mittwochs <b>15.+29.08. / 12.+26.09.</b>
<b>Bibelkreise</b>	
<b>Verschiedenes</b>	<b>Taizé-Gebet</b> sonntags <b>19.08. + 23.09.</b> 20.00 Uhr in der Kirche
	<b>Bibel im Gespräch</b> dienstags <b>28.08. + 25.09.</b> 14.30 Uhr Ökumen. Senioren- hilfe, Wittenberger Str. 83
	<b>Männermorgengebet</b> mittwochs 7.00 Uhr, in der Kirche, anschl. Frühstück (nicht in den Schulferien)

<b>Striesen</b>  <b>Versöhnungskirche</b>	<b>Tolkewitz</b>  <b>Bethlehemkirche</b>
<b>Kurrende*</b> mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags Vorkurrende 15.30 Uhr Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	<b>Kleine Kurrende 3-6 Jahre</b> donnerstags 16.30 Uhr <b>KurrendeKids* ab 1. Klasse</b> mittwochs 16.15 Uhr
<b>Jugendchor*</b> donnerstags 17.45 - 19.00 Uhr	
<b>Kantorei</b> donnerstags 19.30 Uhr	<b>Kantorei</b> dienstags 19.30 Uhr
<b>Kinder-Flötenkreis*</b> dienstags 17.30 - 18.15 Uhr	<b>Kinder-/ Jugend-Flötenkr.*</b> dienstags 16.30 Uhr
<b>Erwachsenen-Flötenkreis</b> dienstags 18.30 - 19.30 Uhr	<b>Gruppen-Flötenunterricht</b> nach Vereinbarung (D. Küttler)
<b>Kinder-Streicherkreis*</b> 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	<b>Instrumentalkreis</b> 18.30 Uhr freitags <b>10.+31.08./14.+28.09.</b>
<b>Posaunenchor</b> montags 19.30 Uhr	<b>Posaunenchor</b> mittwochs 19.45 Uhr
<b>Ephorale Seniorenkantorei</b> mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
<b>Vater-Mutter-Kind-Kreis</b> 0-3 Jahre donnerstags 9.30 Uhr	
<b>Christenlehre</b> montags: 1.-3. / 5+6. Klasse dienstags: 1.+2./3.+4. Klasse mittwochs: 3.+4. Klasse	<b>Christenlehre</b> siehe oben unter KurrendeKids
<b>Frauentreff</b> donnerstags <b>August Sommerpause</b> <b>20.09.</b> Töpfern 10.00 Uhr Große Sakristei	
<b>Mütterkreis</b> <b>Aug.</b> Literaturabend Petrikirche <b>09.09.</b> Wanderung	
<b>Monatsrunde „60 plus“</b> mittwochs <b>01.08. + 05.09.</b> 14.30 Uhr im Lutherzimmer	<b>Seniorenkreis</b> mittwochs <b>22.08. + 12.09.</b> 14.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Bibelstunde</b> dienstags <b>14.08. + 11.09.</b> 19.30 Uhr im Pfarrhaus	<b>Bibel im Gespräch</b> Montag <b>03.09.</b> 19.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Diakoniekreis</b> montags <b>27.08. + 24.09.</b> 18.15 Uhr Große Sakristei	
<b>Besuchskreis</b> Montag <b>24.09.</b> 17.00 Uhr Große Sakristei	<b>Hauskreis I</b> Donnerstag, 20.00 Uhr <b>23.08.</b> bei Fam. Marks <b>20.09.</b> bei Fam. Ziepel Kontakt über Tel. 275 774 64
<b>Tanzkreis</b> freitags <b>18.08 + 01.09. + 28.09.</b> 18.30 Uhr im Gemeindesaal	<b>Hauskreis II</b> mit Herrn Breithaupt Kontakt über Tel. 310 75 41

# WO GEHT ES LANG?



Liebe Kinder, unsere kleine Kirchenmaus macht einen Spaziergang von der Heilig-Geist-Kirche zum Blauen Wunder. Findet ihr sie? Auf ihrem Weg erledigt sie aber noch ein paar Dinge. Zuerst holt sie im Pfarramt ein paar Kekse aus der Küche, dann erschreckt sie die Kinder auf dem Schulhof und danach knabbert sie drei Päckchen mit Süßigkeiten an, um am Blauen Wunder Tante Nagezahn zu besuchen. Zeichne den Weg auf der Karte ein. Die Zahlen in den Kreisen stehen für Buchstaben und zeigen, an welcher Stelle sie im Alphabet stehen. Nacheinander gelesen ergeben sie ein Wort, das in der Predigtreihe vorkommt.

Lösung:

## Christenlehre

Wo? Pfarrhaus an der Versöhnungskirche  
Wer? Kinder der 1.-6. Klasse in altershomogenen Gruppen  
Wann?

- montags: 15.00 – 16.00 Uhr Klasse 2+3
- montags: 16.00 – 16.45 Uhr Klasse 1+2
- montags: 17.00 – 18.00 Uhr Klasse 5+6 abwechselnd
- dienstags: 15.15 – 16.00 Uhr Klasse 1+2
- dienstags: 16.00 – 17.00 Uhr Klasse 3+4
- mittwochs: 15.30 – 16.30 Uhr Klasse 3+4

Die Gruppen beginnen ab der 2. Schulwoche (20. August). Es freuen sich Claudia Richter, Tabea Wichern und Almut Naumann.

## 2. Sommerorgelkonzert: 3. August

„Alles doppelt“:  
Werke für 4  
Hände und Fü-  
ße oder 2 In-  
strumente von  
G. Merkel, J. M.  
Michel, G. B.



Lucchinetti u.a. Orgel und Cembalo: Markus und Margret Leidenberger. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

## JG-WG: 12. – 17. August

Am 12. August ziehen wieder viele junge Leute ins Gemeindehaus an der Bethlehemkirche ein und gründen für eine Woche eine Wohn- und Lebens-



gemeinschaft. Von dort aus starten sie früh in den Schul- und Arbeitsalltag und kehren danach auch dahin wieder zurück, beteiligen sich an den täglichen WG-Aufgaben (Kochen, der tägliche Einkauf und Abwasch, das Haus sauber halten), erleben ihre Gemeinschaft und den Glauben noch einmal ganz neu. Informationen und Anmeldezettel gibt es u.a. auf der Homepage.  
Ein Projekt der EJUBLA



## 3. Sommerorgelkonzert: 17. August

Unter dem Motto „Von Romantisch bis Pop“ erklingen in der Versöhnungskirche Orgelwerke von C. Franck, G. Rheinberger, J. M. Michel u.a., gespielt von Margret Leidenberger. Beginn 20.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.



### Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn: 19. August



– ein Gefühl, das jeder kennt, soll unser Thema für den Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn sein, zu dem wir alle Schulanfänger, Schüler, Auszubildende, Familien und Großeltern unter die Buche an der Versöhnungskirche einladen. Zum anschließenden Picknick freuen wir uns über leckere Mitbringsel. Für Getränke ist gesorgt. Beginn: 9.30 Uhr.

### 4. Sommerorgelkonzert: 24. August



Werke für Bläser und Orgel von Mey und Lefébure-Wély. Es musizieren Florian Mauersberger, Orgel, und der Posaunenchor der Versöhnungskirche unter der Leitung von Margret Leidenberger. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.



### Sommerfest auf dem Johannisfriedhof: 25. August

Zu Gast bei Paul Wallot (1841–1912), Architekt der Feierhalle auf dem Johannisfriedhof und des Berliner Reichstagsgebäudes. Eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Forum für Baukultur Dresden e. V. und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Blasewitz. Treffpunkt 14.00 Uhr, Friedhofskapelle.



tagsgebäudes. Eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Forum für Baukultur Dresden e. V. und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Blasewitz. Treffpunkt 14.00 Uhr, Friedhofskapelle.

### Benefiz-Essen „Russisch“: 26. August

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche (Beginn: 10.30 Uhr) wird zu einem Benefiz-Essen in das Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 eingeladen, das von Familie Dietrich vorbereitet und serviert wird: „Russisch essen“ - ein exklusives Drei-Gänge-Menü. Lassen Sie sich überraschen!



Davon haben Sie wohl immer schon einmal geträumt: Nach dem Gottesdienst nicht selbst Essen kochen, sondern sich an einen gedeckten Tisch setzen, mit anderen ins Gespräch kommen und mit dem Essen etwas Gutes tun! Der Erlös des Essens kommt zu 100% der Restfinanzierung des Gemeindehauses SeBa13 zugute.

Die Karten für das Benefiz-Essen können im Pfarramt für 30 €/ Person erworben werden. Die Personenzahl ist begrenzt auf 20 Personen. Anmeldungen im Pfarramt sind möglich bis spätestens 14. August. Die Reihe des Benefiz-Essens soll übrigens fortgesetzt werden. Weitere Termine sind geplant.

### Vortrag: „125 Jahre Heilig-Geist-Kirche“: 30. August



Anlässlich des Kirchweihjubiläums wird zu einem Vortrag mit Pfarrer Dr. Hasse über die Geschichte der Heilig-Geist-Kirche eingeladen. Vorgestellt wird bislang unbekanntes historisches Bildmaterial aus dem Pfarrarchiv, das von Frau Dr. Uta Marquardt



Historische Fotografie (Glasplattennegativ) vom Krippenspiel in der Heilig-Geist-Kirche.

geordnet und von Stefan Behr digitalisiert wurde. Beginn: 19.30 Uhr im Gemeindehaus Seb.-Bach-Str. 13. Eintritt frei, Spende zugunsten „SeBa13“ erbeten.

### Neuer Konfi-Start: 31. August

Am 31. August startet ein neuer Konfirmandenjahrgang mit einer Rüstzeit in Sayda. Anderthalb Jahre liegen vor den jungen Leuten, die sich auf eine spannende Reise machen, um sich, einander und ihren Glauben zu entdecken. Am 23. September stellen sich die Konfirmanden im Gottesdienst 9.30 Uhr in der Versöhnungskirche der Gemeinde vor. Es wird viele Möglichkeiten der begeisternden Begegnung geben – bis zur Konfirmation im Frühjahr 2020 und hoffentlich darüber hinaus. Nehmen Sie die jungen Leute mit in Ihre Fürbitte auf.



Die Konfi-Start-Rüstzeit (31.08.-02.09.) wird von vielen jugendlichen Teamern mitgestaltet, die rund um die Uhr für die Konfirmanden da sind. Gern können Sie diese wertvolle Arbeit mit einer kleinen Spende (Verwendungszweck: Teamer) unterstützen. Spendenkonto: siehe Seite 24.



### Predigtreihe „Heiliger Geist“:



**2. September**  
OKR Frank del Chin eröffnet die Predigtreihe über den Heiligen Geist in der Heilig-Geist-Kirche mit einer Predigt zum Motto der Reihe: „Der Geist ist's, der lebendig macht.“ (Joh 6, 63). Beginn des Gottesdienstes: 10.30 Uhr.



### Gottesdienst mit den KurrendeKids: 2. September



Die KurrendeKids singen Lieder aus dem Singspiel „Jesus und die Kinder“.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Kirchencafé eingeladen. Beginn des Gottesdienstes in der Bethlehemkirche: 9.00 Uhr.

### „Zum Steinerweichen“ - Führung über den Johannisfriedhof: 2. September

Gefährdete und gerettete Grabdenkmäler auf dem Johannisfriedhof. Eine Führung mit der Restauratorin Dana Krause, dem Gesteinskundler Martin Kaden und dem Steinmetz Thomas Thiel. Treffpunkt 14.00 Uhr Friedhofskapelle.

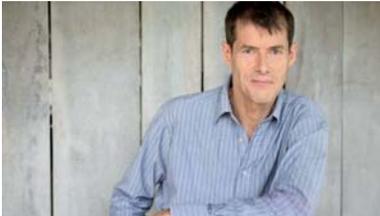
### Literaturkonzert: 2. September



Der Förderverein der Versöhnungskirche lädt zu einem musikalisch-literarischen Programm mit Ursula Kurze in den Saal der Versöhnungskirche ein: Kurt Tucholsky - „Etwas bleibt immer zurück“. Tucholskys literarisches Schaffen deckt sich zeitlich mit dem ersten Vierteljahrhundert unserer Versöhnungskirche. Seine Erzählungen „Rheinsberg“ und „Schloss Gripsholm“ wurden Bestseller und verfilmt. In der Zeitschrift „Weltbühne“ schrieb er gegen den Missbrauch von Macht in Staat und Justiz sowie gegen den Militarismus an. 1933 wurde er aus Deutschland ausgebürgert und musste fliehen. Er erhielt den schwedischen Fremdenpass und lebte in der Nähe von Göteborg im Exil. 1935 starb er dort. Die Sängerin und Konzertsolistin Ursula Kurze stellt Tucholskys Leben und Werk vor und singt Vertonungen seiner Gedichte. Beginn: 17.00 Uhr. Eintritt frei. Wir erbitten eine Spende für Bauaufgaben.



### Lesung mit Uwe Kolbe: 7. September



Eingeladen wird zu einer Lesung mit Uwe Kolbe, der im vergangenen Jahr in Dresden als „Stadtschreiber“ wirkte und jetzt in Dresden lebt. Er wird seinen 2017 erschienenen Band „Psalmen“ vorstellen. Im Geleitwort sagt der Lyriker: „Hier sind meine Psalmen, Lieder nach alter Art, Gebete, hier kommen sie, die sind es, die habe ich gemacht.“ Er versteht seine Psalmen als eine „Ansprache dessen, der Gott traf, an ihn, an Gott in seinen tausend Gewändern.“ Die Lesung wird musikalisch begleitet durch Improvisationen auf dem Piano von Alexander Theny. Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

### Kindersachenflohmarkt: 8. September



Der günstige Handel mit Kleidung und Spielzeug findet wieder von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal und im Hof der Versöhnungskirche statt.



### Finissage und Künstlergespräch: 8. September



Die diesjährige Sommerausstellung in der Tolkewitzer Kirche „Leben in den Bildern des Alltags“ mit Fotografien von Stephan Hackel schließt am 8.



Jerusalem 04-2018, Stephan Hackel

September ihre Pforten. Zur Finissage wird in die Bethlehemkirche zum Künstlergespräch mit Musik von Agnes Ponizil (Gesang und Akkordeon) eingeladen. Beginn: 17.00 Uhr.

### Predigtreihe „Heiliger Geist“: 9. September



Im Rahmen der Predigtreihe „Der Geist ist's, der lebendig macht.“ hält Pfarrer Dr. Hasse eine Predigt zum Thema „Der Geist als Schlüssel“ mit Bezug auf den historischen Kirchenschlüssel der Heilig-Geist-Kirche (siehe dazu S. 2). Beginn der Gottesdienste: Bethlehemkirche: 9.00 Uhr; Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr.



### Tag des offenen Denkmals: 9. September Versöhnungskirche:



Zum Tag des offenen Denkmals begrüßen wir Interessierte, Gäste und Gemeindeglieder.

Wer spannende Geschichten über den Kirchbau und die Renovierung hören will oder den Glocken, die seit Ostern wieder zuverlässig läuten, einen Besuch abstatten möchte, wird auf seine Kosten kommen. Außerdem gibt es ein extra Angebot für Kinder, ein Konzert und Kaffee und Kuchen. Der Förderverein der Versöhnungskirche hat wieder die Organisation übernommen und trägt mit den erworbenen Spenden zum Erhalt und zur Renovierung der Kirche und des Gemeindehauses bei.

Programm:

- 13- 18 Uhr Öffnung zur Besichtigung; Kaffee und Kuchen, Imbissangebot und Erfrischungsgetränke im Ehrenhof, aller 40 Minuten geführte Glockenbesichtigung/Kirchturm
- 14.00 Uhr Kirchenführung für Kinder
- 15.00 Uhr Kirchenführung für Erwachsene
- 17.00 Uhr Konzert: Serenade mit der Seniorenkantorei des Kirchenbezirks. Der Chor singt unter der Leitung von Kantorin Margret Leidenberger heitere Volkslieder aus aller



Welt in alten und neuen Bearbeitungen.

Kuchen- und Getränkespender werden erbeten, ihre Gabe entweder am Morgen vor oder nach dem Gottesdienst oder gegen 13.00 Uhr abzugeben. Die Spenden kommen ohne Abzüge anstehenden Renovierungsprojekten zugute.

Stefan Baier, Vorsitzender des Fördervereins



### Heilig-Geist-Kirche:

Nach dem Gottesdienst Offene Kirche bis 16.00 Uhr mit Kirchencafé.

14.00 Uhr Kirchenführung mit Pfarrer Dr. Hasse.

15.00 Uhr: Orgelmusik. Für einen Imbiss ist gesorgt.

### Führung auf dem Johannisfriedhof: 9. September

Eingeladen wird zu einer Führung am Tag des offenen Denkmals mit Friedhofsleiterin Beatrice Teichmann und Christian Mögel: „Kulturelles Erbe Johannisfriedhof - national bedeutende Grabstellen auf dem Johannisfriedhof.“ Treffpunkt 11.00 Uhr Friedhofskapelle.

### „Auf dich vertrau ich“ - Schulung für ehrenamtliche Gruppenleiter: 12. September



Alle Kindergottesdienstmitarbeiter und alle Teamer laden wir zu einem gemeinsamen Schulungs- und Weiterbildungsabend rund um den Kinder- und Jugendschutz im weitesten Sinne in das Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 ein. Bezirksjugendwartin Beate Tschöpe gestaltet den Abend rund um den Verhaltenskodex der Evangelischen Jugend Sachsen, dem wir uns im ganzen Umfang unserer ehrenamtlichen und hauptberuflichen Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen verpflichtet fühlen. Daher das besondere Willkommen all denen, die sich in diesem Bereich engagieren. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr.



### Predigtreihe „Heiliger Geist“: 16. September



Im Rahmen der Predigtreihe „Der Geist ist's, der lebendig macht.“ hält Pfarrerin Beate Damm eine Predigt zum Thema „... empfangen durch den Heiligen Geist“. Beginn des Gottesdienstes in der Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr.



### Tag des Friedhofs - Striesener Friedhof: 16. September

10-17 Uhr: Beratungsangebot der Friedhofsverwaltung und Gärtnerei über Bestattungsmöglichkeiten und Vorsorge, Grabgestaltung, Grabpflege und Bepflanzung der Grabstätten sowie Trauerfloristik. Der Christliche Hospizdienst Dresden e.V., die Ökumenische Seniorenhilfe e.V., der Holzbildhauer Alexander Lang und die Steinmetzfirma Hempel



gewähren uns Einblicke in ihre Arbeit.

14.00 Uhr: Andacht mit musikalischer Gestaltung, Pfarrerin Anke Arnold.

18.00 Uhr: „Authentica“ - eine gefühlvolle Interpretation filigraner Gitarrenmusik und facettenreichen Gesangs. Lieder voller Tiefe und Leidenschaft erzählen von Verlust und Schmerz, von Hoffnung und Zuversicht. Eine kraftvolle Zusage an das Leben und die Liebe!

Das Konzertprogramm wird durch gelesene Texte und Gedichte abgerundet.

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen des Tages frei. Mit Ihrer freundlichen Kollekte unterstützen Sie das Spendenprogramm „Bänke für den Friedhof“.

### Vortrag – „Das Blaue Wunder“: 20. September



Anlässlich des 125. Jubiläums des Blauen Wunders wird zu einem Vortrag über die Geschichte der Brücke in das Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 ein-



Baugrube für den Bau der Ankerkammer für die Loschwitzter Brücke, Blasewitz 1891. © Landesamt für Denkmalpflege Sachsen. Repro: Wolfgang Junius.

geladen. Referent: Dr. Achim Jannasch. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch historische Fotografien vom Brückenbau aus der „Ortsgeschichtlichen Sammlung Blasewitz und Umgegend“ von Karl Emil Scherz (1860-1945) vorgestellt. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei.

### Gospelchurch und Predigtreihe „Heiliger Geist“: 23. September



Im Rahmen der Predigtreihe „Der Geist ist's, der lebendig macht.“ hält Pfarrerin Arnold eine Predigt zum Thema: „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf.“ (Römer 8, 26). Ein Gottesdienst mit Gospel con Brio: Lieder voller Kraft und Emotion zum Thema „Help me from my seakness“. Mit seiner Musik gratuliert Gospel con Brio der Heilig-Geist-Kirche zum 125-jährigen Jubiläum der Kirchweihe. Beginn des Gottesdienstes: 10.30 Uhr.



### „Engelkummer - Engelglück“. Führung über den Johannisfriedhof: 23. September

Eine Führung zum Thema der Stein- und Metallrestaurierung mit Dana Krause und Heiko Helm. Treffpunkt 15.00 Uhr Friedhofskapelle.

**Kirchen kino: 27. September**



In dem Dokumentarfilm „Beltracchi. Die Kunst der Fälschung“ werden der Kunstfälscher Wolfgang Beltracchi und seine Frau Helene porträtiert, die den größten Kunstfälschungsskandal der Nachkriegszeit zu verantworten haben. Im Film führt Beltracchi seine Fälschungstechnik vor. Zu Wort kommen auch Opfer und Gegner der Beltracchis und der ermit-



telnde Kriminalbeamte. Der Film setzt sich kritisch mit der Mitverantwortung des Kunstmarktes für den Beltracchi-Skandal auseinander, zeigt aber auch den Fälscher in zwar humorvoller, doch zugleich selbstentlarvender Manier. Deutscher Filmpreis: „Bester Dokumentarfilm“. Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

**Erntedankfest: 30. September**

In der Versöhnungskirche wird um 9.30 Uhr zu einem Familiengottesdienst eingeladen. Die Kurrende führt das Kindermusical „Das Erntedankspiel“ von Rainer Bohm (Musik) und Gabriele Timm (Text) auf. Im Anschluss wird zur traditionellen Pflaumenkuchenverkostung eingeladen.

In der Heilig-Geist-Kirche wird das Erntedankfest um 10.00 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst gefeiert.

In der Bethlehemkirche wird das Fest ab 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst „He's got the whole world in His hand“ voller Musik mit Kleiner Kurrende, großen KurrendeKids und Gospelchor zelebriert. Daran schließt sich die KirchGartenParty mit Kaffee und Kuchen, Waffelbäckerei und Spielangeboten für Kinder an. Gegen 17 Uhr krönt Gospel con Brio den Nachmittag mit einer KirchGartenMusik unterm Zwischendach. Bei Regen wird improvisiert.



Erntegaben und Blumen werden am Samstag, 29.09., in unseren Kirchen von 10 bis 12 Uhr entgegengenommen.

**Danke!**

Der im Juni von unserer Gemeinde mit der Elbetaler-Briefmarke verschickte Rundbrief mit der Bitte um eine Spende für das Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 hatte eine erstaunliche Resonanz. Wir freuen uns über eine große Zahl von Spenden, die das Spendenbarometer sprunghaft in die Höhe schnellen ließen auf den Stand von 161,9 Zentimeter, das bedeutet: aktueller Spendenstand = 161.950,00 € (Stand: 1. Juli). Damit sind wir unserem Spendenziel ein erhebliches Stück näher gerückt. Uns fehlen „nur“ noch 38.050,00 €. Allen, die durch kleine oder große Spenden (bis in den 5-stelligen Bereich!) geholfen haben, danken wir sehr herzlich.



Dass so viele Gemeindeglieder auf unsere Bitte reagiert haben, könnte damit zusammenhängen, dass in dem Spendenbrief ein Schreiben des Architekten Karl Emil Scherz (1860-1945) enthalten war, der sich zur Sanierung „seines“ Gemeindehauses von seinem himmlischen Sitz aus geäußert hat. Offenbar beobachtet er sehr genau, was in Blasewitz vor sich geht, denn er hat uns – tatsächlich! – erneut geschrieben. Die hier abgebildete Postkarte (ca. 1916) erreichte uns unter der Adresse „Sommerstraße“ (so hieß früher die Sebastian-Bach-Str.) mit dem Text, den wir hier aus dem Original abdrucken.



**Hochverehrte Kirchgemeinde zu Blasewitz**

Ich freue mich, dass Sie das 125. Jubiläum der von mir gebauten Heilig-Geist-Kirche nicht unbeachtet lassen. Ihnen dürfte kaum bekannt sein, welche Probleme wir damals bei der Findung des Standortes hatten. Neun Standorte wurden in der „Elbgaupresse“ diskutiert, darunter auch der Bauplatz neben dem Dampfschiffahrtsrestaurant direct an der Elbe. So ein Leser: „Von hier aus würde sich die Kirche besonders gut repräsentieren, sie wäre leicht zugänglich für die Bewohner von Loschwitz, Wachwitz und Tolkewitz. Ja in Vielen, die mit dem Dampfschiff in Blasewitz ankommen, würde sie den kirchlichen und religiösen Sinn von Neuem erwärmen“. Da gab's Protest wegen des Lärms der Schiffsglocken. Es sollte nicht sein.

Für das Jubiläum wünsche ich Ihnen alles Gute. Wenn Sie noch Geld brauchen für das Gemeindehaus, schicke ich Ihnen gern noch einen Elbthalter in Gold.

Hochachtungsvoll

*K. E. Scherz*  
*Profibank*

**Zum Schulanfang**

Liebe Schulanfänger unseres Kindergartens, nun verlasst ihr stolz, selbstbewusst und gespannt den Kindergarten in Richtung Schule! Manche von euch konnten wir fünf Jahre begleiten, einige von euch sind erst im letzten Jahr zu uns gekommen. Ihr werdet uns im Kindergarten ein bisschen fehlen!

Wir wünschen euch, dass ihr in der Schule genauso fröhliche und neugierige Kinder bleibt, dass ihr schnell Freunde findet



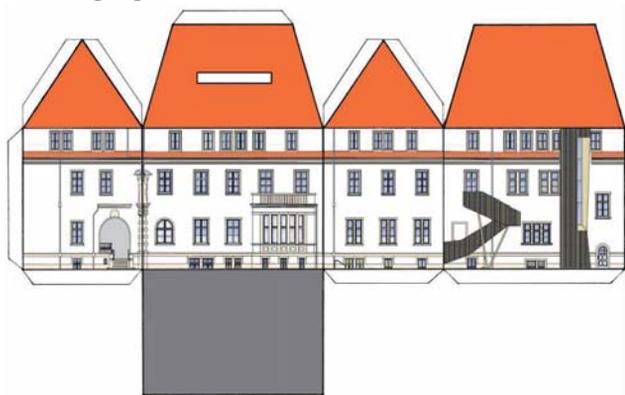
und auch Erwachsene, die euch gern, mit Engagement, Freude und Geduld begleiten und verstehen.

Gottes Segen bleibe bei euch, er stärke euch beim Anfang in der Schule und in allen großen und kleinen Krisen und ermutige euch, auch für Andere da zu sein.

Eure Kleinen und Großen aus Krippe, Kindergarten und Küche.

**Mit Ihrer Geburtstagsfeier Gemeinde bewegen**

Steht in wenigen Wochen Ihr Geburtstag an und möchten Sie vermeiden, dass sich Ihre Gäste viele Gedanken um ein mögliches Geschenk machen? Dann legen wir Ihnen eine Idee ans Herz, wie Sie etwas in Ihrer Kirchgemeinde bewegen könnten: Das Gemeindehaus auf der Sebastian-Bach-Str. 13 füllt sich zunehmend mit Leben. Die Konfirmandenarbeit findet hier wieder statt, der Kirchenvorstand tagt dort, das Pfarramt hat das oberste Stockwerk bezogen und die Junge Gemeinde gestaltet ihren Raum – das sind nur einige Beispiele. Jede Woche gibt es etwas Neues. Da ist Bewegung drin!



Sie können diese Bewegung im Haus und in der Gemeinde unterstützen und fördern, wenn Sie auf Ihrer Geburtstagsfeier für unser Gemeindehaus sammeln; denn noch ist der Eigenbeitrag der Gemeinde für die Sanierung dieses Hauses nicht erbracht. Wir stellen Ihnen gerne eine Sammelbox in Form eines Bastelbogens zur Verfügung. Ist das etwas für Sie? Alle, die das Haus nutzen, würden sich sehr freuen. Das Pfarramt hilft Ihnen in diesem Fall gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und viel Freude an Ihrem Geburtstag!  
Der Kirchenvorstand

**Der Brückenmann auf dem Blauen Wunder**

Angeregt von den Aktivitäten unserer Gemeinde zum Jubiläum des Blauen Wunders schickte uns unsere Leserin Mira Körlin ein „Kunstwerk“, das sie 1987 in der Schule (6. Klasse) gemalt hat zum Thema „Der Beruf meines Vaters“. Zu sehen ist der Ingenieur Ottmar Grune bei der Brückenprüfung des Blauen Wunders. Manchmal durfte ihn seine Tochter dabei begleiten. Sie schreibt dazu: „Ich erinnere mich an viele Taubennester und dass mir fast schwindlig wurde durch die engen Wendeltreppen zu den Pylonen.“



Der „Brückenmann“ hatte bei einer Brückenprüfung darauf zu schauen, wo Rost dem Stahl zugesetzt hat („Abrostungen“) und wie es um den Korrosionsschutz steht. Das gesamte Stahlbauwerk musste angeschaut werden von unten bis ganz oben. Auch die beiden Ankerkammern waren Gegenstand der Prüfungen. Die Nieten wurden mit einem Niethammer abgeklopft und nach Klang kontrolliert, ob sie noch fest sind. Das Instrument an dem Pfeiler links ist ein Thermometer zur Messung der Bauwerkstemperatur.

Wir danken Frau Körlin, dass sie ihr Bild für die Kirchennachrichten zur Verfügung gestellt hat. Zugleich danken wir dem „Brückenmann“ für die jahrzehntelange Betreuung des Blauen Wunders. Wir werden ihm dafür einen Elbetaler überreichen.  
Die Redaktion

**Rückblick auf die Pferderüstzeit in Hartha**

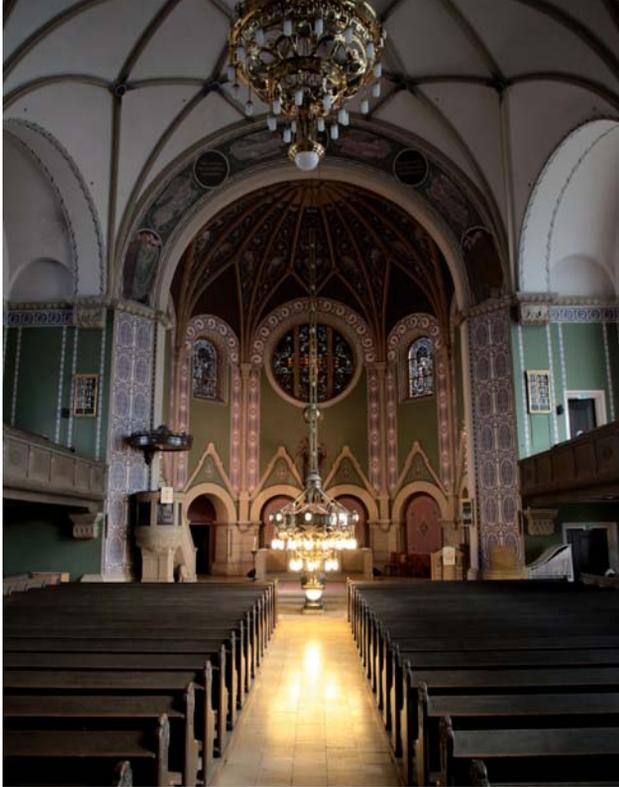
30 Kinder, 2 Pferde, ein Hund und ein paar Große waren bei stetem Sonnenschein zu Pfingsten auf Wikingerspuren unterwegs in Hartha. Was der Wald uns wohl im nächsten Jahr so flüstert? Finde es heraus und sei dabei!

Claudia Richter



## Lampenwechsel in den Kronleuchtern der Versöhnungskirche

Sie betreten das Kirchenschiff der Versöhnungskirche. Sie schauen zum Altar und zum Guten Hirten. Sicher schweift Ihr Blick auch zur filigran gestalteten Decke des Gotteshauses und damit zu den drei großen Kronleuchtern, die uns Licht spenden sollen. Doch was ist zu tun, wenn einige der 99 Lampen dort oben defekt sind? Unsere Hausmeister werden das schon besorgen, denken Sie vielleicht.



Doch dafür muss jeder der drei Kronleuchter aufwändig heruntergelassen und wieder hochgezogen werden. Das erfolgte bisher manuell und schweißtreibend. Insgesamt 3600 Kurbelumdrehungen sind dazu erforderlich! Die Hausmeister können diese anstrengenden Wartungsarbeiten an einem Tag kaum schaffen.



Seit Februar 2018 existiert nun ein selbstgeschaffener elektrischer Windenantrieb zum Abwärts- und Aufwärtsbewegen der Kronleuchter. Das ehrenamtlich erarbeitete Lösungsrezept ist gelungen.

Man nehme:

- einen vorhandenen Windenmotor,
- begeistere einen erfahrenen Mechanik-Konstrukteur,
- suche einen Metallbaubetrieb in der Nachbarschaft,
- erbitte die Kirchengemeinde-Finanzierung von 1000 €
- erprobe die fertige Lösung mit unseren Hausmeistern.

Bereits vor Ostern 2018 wurde es endlich Licht in der Versöhnungskirche, denn alle Lampen in den Kronleuchtern leuchten nun. Wir freuen uns sehr darüber und danken dem Bauausschuss und allen Beteiligten sehr herzlich.  
Johannes Strümpfel

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.